



Köln für Kinder

NETZWERK FRÜHE HILFEN



Informationen
für Fachkräfte

Frühe Hilfen – Prävention und Unterstützung

für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zum Ende des 3. Lebensjahres

Frühe Hilfen dienen der frühzeitigen und nachhaltigen Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und unterstützen (werdende) Eltern in ihrer Beziehungs- und Erziehungskompetenz.

Frühe Hilfen

- geben allgemein und frühzeitig Information
- klären über die Kindesentwicklung auf
- motivieren zur Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen
- dienen der aktiven Vermittlung an spezielle Hilfen
- bieten alltagspraktische Unterstützung



Angebote der Frühen Hilfen in Köln
sind beispielsweise:

- KinderWillkommen-Besuche (KiWi)
- Einsatz von Familienhebammen
- Familienbildung, Familienberatung
- Elternkurse, Frühförderung

Das Netzwerk „Köln für Kinder“

Ziel Früher Hilfen ist es, durch die Vernetzung von Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe und Sozialwesen von Anfang an ein gesundes Aufwachsen von Kindern zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit der Frühen Hilfen in lokalen Netzwerken ist seit 2012 im Bundeskinderschutzgesetz als verbindliche kommunale Aufgabe verankert.

In Köln hat sich das Netzwerk „Köln für Kinder - das Netzwerk für Schwangere und Familien“ aus Fachkräften der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitssystems sowie unterschiedlicher familienbezogener Dienste gebildet.

Lokale Akteure der Frühen Hilfen verknüpfen sich und ihre Angebote in jedem Stadtbezirk. Hierfür koordinieren die Bezirksjugendamtsleitungen etwa halbjährlich stattfindende bezirkliche Netzwerktreffen.

Ziel der bezirklichen Netzwerktreffen ist das gegenseitige Kennenlernen der Akteure und Angebotsstrukturen. Über den systemübergreifenden Austausch zwischen den Fachkräften können die Zuständigkeiten transparenter gemacht und die Zusammenarbeit erleichtert werden.

Eingeladen sind alle Akteure der Frühen Hilfen



Köln für Kinder
NETZWERK FRÜHE HILFEN

Das heißt alle Fachkräfte, die mit der Zielgruppe im Kontakt stehen und sich engagieren möchten.

Frühe Hilfen – Vorteile des Netzwerks

- Fachkräfte kennenlernen
 - Kontakt und Austausch
 - Schaffung von Synergien
 - Ressourcenbündelung
- gegenseitige Information über bestehende Hilfe- und Unterstützungsangebote, Strukturen und Abläufe
- Systemübergreifende Vernetzung und Kooperation im Bezirk
- Informationsmaterialien über Angebote für Ihre Klientinnen und Klienten bzw. Patienten und Patienten zur besseren und früheren Vermittlung von Familien an geeignete Angebote
- Gemeinsame Prozesssteuerung durch
 - die Weiterentwicklung bestehender Angebote
 - das Erarbeiten fachlicher Standards und Handlungsempfehlungen
 - den Aufbau verbindlicher, transparenter Handlungsstrukturen
 - das Schaffen von systemübergreifenden Angeboten
 - die Initiierung von Fachtagen und Fortbildungen

„Wiki Köln für Kinder“

Begleitend zum Netzwerk bietet sich Fachkräften hier die Möglichkeit zur Information und zum Austausch.

Anmeldung unter:

<https://koelnfuerkinder.stadt-koeln.de>

Ansprechpersonen Frühe Hilfen

Informationen zum Netzwerk

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Die Anmeldung zur Teilnahme am Netzwerk erfolgt über die jeweilige Bezirksjugendamtsleitung beim **Bezirksjugendamt**

Innenstadt	Klaus Röttgen	0221/221-91260
Rodenkirchen	Ruth Hartmann	0221/221-92260
Lindenthal	Renate Schmitt	0221/221-93260
Ehrenfeld	Lou Vossen	0221/221-94260
Nippes	Rita Gerhold	0221/221-95260
Chorweiler	Hans Joachim Havekost	0221/221-96260
Porz	Susanne Overhage	0221/221-97260
Kalk	Hans Dieter Vesen	0221/221-98260
Mülheim	Wilfried Müller	0221/221-99260

Kontaktstelle für Gesundheitsfachkräfte

Frühe Hilfen im Gesundheitsamt

Medizinische Fachkräfte (Ärzte, Hebammen, Pflegepersonal, u.a.) können Schwangere und Familien mit Unterstützungsbedarf mit deren Einverständnis an die Frühen Hilfen im Gesundheitsamt vermitteln. Die Fachkräfte der **Clearingstelle** beraten aufsuchend und vermitteln an passgenaue Angebote.

Das Angebot ist freiwillig, vertraulich und kostenfrei.

Anmeldungen und Kontakt

Telefon 0221/221-29299, Fax 0221/221-91122

Kontakt für Eltern

siehe Informationsflyer für Familien

Kontakt / Impressum

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Zentrale Steuerung Frühe Hilfen

Kerstin Wasser

Telefon 0221/221-24892, Fax 0221/221-25599

kfk@stadt-koeln.de

Weiterer Hinweis:

Beratung bei Fragen zu Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung erfolgt durch die Bezirksjugendämter.

Innenstadt	0221/221-91999	Chorweiler	0221/221-96999
Rodenkirchen	0221/221-92999	Porz	0221/221-97999
Lindenthal	0221/221-93999	Kalk	0221/221-98999
Ehrenfeld	0221/221-94999	Mülheim	0221/221-99999
Nippes	0221/221-95999		

Außerhalb der Öffnungszeiten ist unter den angegebenen Telefonnummern ein Notfalltelefon geschaltet.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesinitiative
Frühe Hilfen 



Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

rheinsatz, Köln

Druck

Druckhaus Süd, Köln